

STELLUNGNAHME

zu der Kosten-Nutzen-Analyse zur Informationsbereitstellung nach
Tenor 9 lit. C) der Festlegung in Sachen Bilanzierung Gas
(Umsetzung des Netzkodexes Gasbilanzierung, „GaBi Gas 2.0“)

Konsultationsteilnehmer	
Adresse	
Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen (inklusive Kontaktdaten)	
Marktrolle (zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Bilanzkreisverantwortlicher <input type="checkbox"/> Transportkunde <input checked="" type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Regulierungsbehörde <input type="checkbox"/> Sonstige

Anmerkungen:

Alle Stellungnahmen werden auf den Webseiten der MGV (inklusive der Daten des Konsultationsteilnehmers) veröffentlicht. Sofern eine Stellungnahme oder einzelne Passagen der Stellungnahme (z.B. die Daten des Konsultationsteilnehmers) nicht veröffentlicht werden sollen, ist dies vom Konsultationsteilnehmer entsprechend kenntlich zu machen. Nutzen Sie hierzu bitte das jeweilige Antwortfeld.

Bitte tragen Sie Ihre Anmerkungen (mit einer möglichst ausführlichen Begründung) in die entsprechenden Felder ein und senden Sie das Dokument bis zum **4. Juni 2018** an bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de sowie konsultation@net-connect-germany.com.

Die Auswertung Ihrer Konsultationsbeiträge erfolgt durch Vertreter der BDEW-Ad-hoc-AGr GABi Gas Revision.

1. Hintergrund und Zielsetzung des Berichtes

1.3 Status Quo bei der Datenbereitstellung

Erachten Sie den Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung als ausreichend?

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ja
 Nein

Haben Sie Anmerkungen zum Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung?

Antworttext

2. Kosten-Nutzen-Analyse

2.2 Szenario 1 – Qualitätsverbesserung

2.2.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Initialkosten für einen zusätzlichen Systemaufbau würden nicht anfallen, weil keine grds. Änderung der Vorgehensweise im Bereich Zählerfernauslesung angestrebt werden würde.



Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Um die Datenqualität zu steigern, müsste ein höherer personeller Aufwand getrieben werden, um Datenlücken festzustellen und die entsprechende Ursache zu beheben. Das beinhaltet sowohl die personelle Kapazitätsvorhaltung im Bereich der Zählerfernauslesung als auch im Monteursbereich.



Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Empty rectangular box for additional notes or comments.

2.3 Szenario 2 – Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs unter Beibehaltung der Qualitätsverbesserung

2.3.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Auch hier würde das bestehende System nicht grundlegend geändert, sondern nur die Häufigkeit der Auslesung gesteigert werden.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlich laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Die laufenden Kosten pro Jahr würden sich durch die höhere Frequenz an Datenabforderungen erhöhen. Dazu zählen Kosten für die Datenübermittlung als auch für den Betrieb der Zähler (z. B. Batteriekosten wg. höherer Erreichbarkeit). Eine Kostenabschätzung ist schwierig, würde sich aber wahrscheinlich im überschaubaren Rahmen bewegen.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Sonstiges

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass die Kosten aus Sicht der Verteilnetzbetreiber/
Fernleitungsnetzbetreiber über die Netzentgelte zu decken sind?

Jeder zusätzliche Kostenblock innerhalb der Netzentgelte erhöht den Druck des Verteilnetzbetreibers im Hinblick auf die Ermittlung des Effizienzwertes und der Kostensenkung im Rahmen der Anreizregulierungsverordnung.



Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Antworttext